

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 10. Januar
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 10 janvier
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 6

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie-Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgepaaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S.A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 6

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. —
Concordati. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli
smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Société Immobilière de la Rue de la Tour-Maitresse (Genève).

Mitteilungen — Communications.

Konstituierung der «Caisse commune des porteurs des dettes publiques autrichiennes
et hongroises émises avant la guerre». — Constitution de la Caisse commune des
porteurs des Dettes publiques autrichiennes et hongroises émises avant la guerre. /
Beitritte zum Postcheck- und Giroverkehr. — Adhésions au service des chèques
et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldsechne, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Böhren des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Rietzbach-Zürich (18¹)

Gemeinschuldner: Nyffenegger, Ernst, Velohändler, von Sumiswald (Bern), wohnhaft Seefeldstrasse 202, in Zürich 8.

Datum der Konkursoröffnung: 30. Dezember 1924.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Januar 1925, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, in Zürich 8.
Eingabefrist: Bis 7. Februar 1925.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1¹)

Gemeinschuldner: Wenger, Adolf Christian, Kaufmann, wohnhaft Lindenbachstrasse 54, in Zürich 6 (Musikaliengeschäft Storchengasse 9 in Zürich 1).

Datum der Konkursoröffnung: 27. November 1924.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Januar 1925, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 3. Februar 1924.

Grundeigentum des Kridaren: Wohnhäuser Storchengasse 9 und Schlüsselfgasse 4, in Zürich 1; Kat.-Nrn. 520 und 126.

Ct. de Fribourg Office des faillites de Romont (35)

Failli: Ra b o u d, G e o r g e s, ci-devant laitier à Villarsviriaux, actuellement sans domicile connu.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 janvier 1925.

Première assemblée des créanciers: 17 janvier 1925, à 14 heures, à la salle du tribunal de Romont.

Délai pour les productions: 7 février 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (57)

Gemeinschuldnerin: Telephon-Gesellschaft und Normal-Zeit A.-G., Ausbeutung von Patenten der Elektroindustrie, Vertrieb und Installation von vollautomatischen Telephonanlagen, von elektrischen Uhren, elektrischen Reklameuhren sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, Güterstrasse 78 (zur Zeit des Konkursausbruchs in Dietikon, Zürich).

Datum der Konkursoröffnung: 4. Dezember 1924.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Januar 1925, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 10. Februar 1925.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (58)

Dans ses audiences du 19 décembre 1924 puis 7 janvier 1925, le président du tribunal du district d'Aigle a prononcé la liquidation sommaire de la faillite de D é f a g o, T h é o d o r e, à Aigle.

Les créanciers sont invités à produire leurs réclamations jusqu'au 2 février 1925.

Toutefois, à la demande d'un créancier et moyennant l'avance des frais, la liquidation peut avoir lieu en la forme ordinaire.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (59/60³)

Failli: Caillat, Etienne, épicerie-laiterie, Rue de l'Ecole 47, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 janvier 1925.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 20 janvier 1925, à 15 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 10 février 1925.

Faillie: Société Immobilière de la Vie en plein air, ayant son siège à Lancy.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 décembre 1924.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 8 janvier 1925.

Délai pour les productions: 30 janvier 1925.

Sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par la faillite dans la commune de Lancy: Parcelle n^o 4708 et co-propriété de n^o 4710, feuille 8.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwärbt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (36/77)

Gemeinschuldner: Frankenthal Leo J., amerikanische Vertretungen, früher Gutenbergstrasse in Bern, nun in Amerika.
Anfechtungsfrist: 20. Januar 1925.

Gemeinschuldner: Pantillon, Max, Blumengeschäft, Thunstrasse 4, in Bern.
Anfechtungsfrist: 20. Januar 1925. Das Inventar liegt zur Einsicht auf.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (38)

Failli: Simon, Fritz, boucher, à Tramelan.

Délai pour intenter action en opposition: 20 janvier 1925.

Kt. Luzern Konkursamt Altschoten in Nebikon (61)

Gemeinschuldnerin: Tuffsteinfabrik A. G., Buchs.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 20. Januar 1925.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (51)

Gemeinschuldner: Krebs, Alfred, Kaufmann, Hertensteinstrasse 12, Luzern, gew. Teilhaber der Firma Krebs & Cie., in Lützelflüh.
Anfechtungsfrist: Bis 20. Januar 1925.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das amtliche Güterverzeichnis (Inventar) zur Einsicht auf und sind allfällige Einsprachen bzw. Beschwerden binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen. (Art. 92 Sch. K. G. und Art. 49 Konk.-Verordnung.)

Kt. Zug Konkursamt Zug (52)

Gemeinschuldnerin: Firma Gebrüder Ducoli, Comestibles, Zug.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (53)

Fallimento: Ditta Otto Hurlimann-Ganz, in Lugano.
Data del nuovo deposito: 10 gennaio 1925, a seguito a notifica di credito tardiva.

Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (54/5/6)
 Fallimento: **Botta, Angelo**, fu Natale, Genestrerio.
 Data del deposito della graduatoria: 10 gennaio 1925.
 Termine per le opposizioni: 10 giorni (art. 250 L. F. E. e F.).
 Seconda adunanza creditori: 31 gennaio 1925, alle ore 10 ant., nell'Ufficio di Esecuzione e Fallimenti in Mendrisio.
 Fallimento: **Botta, Giuseppe**, di Angelo, Mendrisio.
 Data del deposito della graduatoria: 10 gennaio 1925.
 Termine per le opposizioni: 10 giorni (art. 250 L. F. E. e F.).
 Seconda adunanza creditori: 31 gennaio 1925, alle ore 10 ant., nell'Ufficio di Esecuzione e Fallimenti in Mendrisio.
 Eredità giacente **Luxardo, Nicolò**, qm. Bartolomeo, già in Balerna.
 Data del deposito della graduatoria: 10 gennaio 1925.
 Termine per le opposizioni: 10 giorni (art. 250 L. F. E. e F.).
 Seconda adunanza creditori: 3 febbraio 1925, alle ore 10 ant., nell'Ufficio di Esecuzione e Fallimenti in Mendrisio.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Bex* (62)
 Failli: **Anex-Testaz, Henri**, boulanger, Gryon.
 Délai pour intenter action en opposition: 24 janvier 1925.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (63)
 Failli: **Schönenberg, Alfred**, boulanger, Rue de la Balance 16, à la Chaux-de-Fonds.
 Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au 20 janvier 1925.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (64)
 Failli: **Baillo, John-Arthur**, fabricant d'horlogerie, précédemment domicilié au Locle, actuellement en fuite.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (65/6)
 Faillis:
Cbassot, Auguste-Felix, précédemment épicier, Rue Rotschild n° 21, à Genève.
Schipper, Bernard-Frédéric, exploitant précédemment l'Hôtel-Restaurant «Royal», Rue du Rhône 25, actuellement à Monte-Carlo.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen. La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (39*)
 Ueber **Reutlinger Heinrich**, geb. 1883, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Katharinenweg 5, in Enge-Zürich 2, Kollektivgesellschaft der Firma Köchlin & Reutlinger, Metallwaren, in Kriens, dato Bubbenmattstrasse 4, Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 29. Dezember 1924 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 6. Januar 1925 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Januar 1925 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (67)
 Gemeinschuldner: **Siegrist-Lüthy, Adolf**, Filmverleih, Fabrikation und Vertrieb, Übernahme von Vertretungen aus der Film- und Kinobranche, an der Erlachstrasse 22, Zürich 3.
 Datum der Konkurseröffnung: 29. Dezember 1924.
 Datum der Einstellungsverfügung: 6. Januar 1925.
 Anfechtungs- und Kostendepositionsfrist: Bis 20. Januar 1925.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (69)
 Gemeinschuldner: **Nees-Rebm, Eugen**, Basel.
 Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilrichters: 6. Januar 1925.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau* (41)
 Gemeinschuldner: **Bertinotti, Arthur**, Sebirngeschäft, Oberdorfstrasse, in Herisau.
 Datum der Schlussverfügung: 8. Januar 1925.

Kt. Aargau *Konkursamt Zurzach* (70)
 Schuldner: **Bollag, Jakob, jr.**, Viehhändler, von und in Oberendingen wohnhaft gewesen.
 Datum des Schlusses: 10. Dezember 1924.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (71)
 Faillis:
Debiez, Lucien-Léon, commerce de vins, précédemment à Rensens, avec privation des droits civiques durant quatre ans.
Giroud, Lucien, Café de la Banque, Rue de Bourg, Lausanne, avec privation des droits civiques durant un an.
Moser-Nicolas, Rosine, ci-devant Café du Cbat Noir, Beau-Séjour, Lausanne, avec privation des droits civiques durant un an.
 Société en om collectif **Zappelli & Cie**, primeurs, Place Pépinet 4, Lausanne.
 Société immobilière de **La Maison Populaire**, société anonyme, Square de Georgette 3, à Lausanne.
Banques Agricole de Lausanne S. A., Square de Georgette 3, Lausanne.
 Succession de **Caro-Castel, Jean**, Rue du Midi 15, Lausanne.
 Date de la clôture: 23 décembre 1924.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (42)
 Failli: **Dubois, Robert**, fils de feu William, né le 18 août 1885, originaire de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, fabrication d'horlogerie, Rue Daniel Jeanrichard n° 17.
 Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 6 janvier 1925.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (72)
 Faillie: **Société Tourbière Steinmössli**, société anonyme ayant son siège à Genève.
 Date de la clôture: 8 janvier 1925.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Oberhasle in Meiringen* (68)
 Der am 7. November 1924 über **Rieger-Haucter, Matbias**, Spenglermeister, in Meiringen, eröffnete Konkurs ist dabin gefallen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (40)
 Mit Verfügung vom 7. Januar 1925 bat der Konkursrichter des Bezirksgerichts St. Gallen den am 15. Oktober 1924 über die Firma **Berlinger, Robert**, Weinhandlung, Zürcherstrasse 216 b, St. Gallen W., eröffneten Konkurs zufolge Rückzuges sämtlicher Forderungseingaben widerrufen. Genannte Firma ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über ihr Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (43)
 Im Konkursverfahren über die Firma **Hägi & Schulbess**, Eisengiesserei, in Biel-Mett, werden an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

A. Freitag, den 23. Januar 1925, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Scindler in Biel-Mett:

1. Das Eisengiessereigebäude Nr. 12 am Längfeldweg zu Biel-Mett nebst Hausplatz und Umschwung im Halte von 20 Aren. Biel Grundbuchblatt Nr. 4550, Plan Blatt Nr. 92. Das Gebäude ist für Fr. 138,500 gegen Brandschaden versichert. Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 164,590.

2. Die mitverpfändeten und zur Giesserei gebörenden Maschinen und Einrichtungen im Schätzungswerte von ca. Fr. 95,000.
 Amtliche Schätzung für Art. 1 und 2 Fr. 180,000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. Januar 1925 an im Bureau des Konkursamtes Biel zur Einsicht auf.

B. Samstag, den 24. Januar 1925, vormittags von 9 Uhr an, im Giessereigebäude:

Die Warenvorräte bestehend aus Roheisen, Maschinenguss, Bruch, Schmiedeeisen, Hufeisen, Alteisen, Formsand, Kernsand, Huppererde, ein grosses Quantum Formkasten, Modelle, ein Kassarack, eine Schreibmaschine «Monarch», ein Aktenschrank, ein Stehpult, 2 vierdrädrige Handkarren usw.
 Gemäss Beschluss der zweiten Gläubigerversammlung findet nur eine einzige Steigerung statt. Die Hingabe erfolgt an den Höchstbietenden.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (44)
 Am Dienstag, den 10. Februar 1925, nachmittags 2 Uhr, wird im Ratbaus Davos die der Konkursmasse **Mani, J. J.**, Fuhrhalter, auf Bolgen, Davos-Platz, gebörende Liegenschaft, bestehend aus Wohnhaus, Magazin, Stallanbau und Wagenschopf nebst Grund und Boden und Wasserrecht auf erste konkursamtliche Steigerung gebracht.

Der Gesamtschätzungswert beträgt Fr. 28,550.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 1. Februar 1925 zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 11 u. 85.)

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 6* (73)
 II. Steigerung.

Schuldner: **Schneider-Dunker, Paul**, Kaufmann, früher in Zürich 6, zurzeit Hotel Esplanade, Berlin W 9.
 Pfandgegenstände: Derselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 4. Februar 1925, nachmittags 4 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant «Lindenbacherhof», Ecke Lindenbach/Pflugstrasse, in Zürich 6.

Grundpfand: Grundbuchblatt 552, Grundplan Blatt 16, Kataster 1366:
 1. Ein Wohnhaus an der Rötzelstrasse, Pol.-Nr. 39, in Wipkingen-Zürich 6, unter Nr. 587 für Fr. 70,000 assekuriert, Schätzung 1921.

2. 4 Aren 34,2 Quadratmeter Land, nämlich: 108,4 Quadratmeter Gebäudegrundfläche, 330,8 Quadratmeter Hofraum und Garten.

Grenzen und Dienstbarkeit laut Protokoll.
 Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 67,000.
 Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 50,000.

Der Erwerber bat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 1000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern *Amtsgerichts-Vizepräsident von Luzern-Stadt* (45/6)
 Schuldner: **Zürcher, Karl**, Metzgermeister, Hertensteinstrasse Nr. 4, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 6. Januar 1925.

Sachwalter: **Franz Renner**, Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.
 Eingabefrist: Bis und mit 29. Januar 1925.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. Februar 1925, nachmittags 2 Uhr, im Hotel de la Paix (kleiner Saal), Zürichstrasse 1, Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. Februar 1925 an beim Sachwalter.
Schuldner: Gut, Charles, Mechaniker und Autogarage, Hirschenbraten 25 b, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung: 6. Januar 1925.
Sachwalter: Louis Bannwart, Sachwalter i. Fa. Louis Bannwart & Co., Hirschenplatz Nr. 7, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Januar 1925.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. Februar 1925, nachmittags 8 Uhr, im Hotel de la Poste, Bahnhofstrasse, in Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. Februar 1925 an im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (47/8)
Die dem Feller, Baruch, Horlogerie en gros, Schwarzthorstrasse 20, in Bern, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfertigung des Nachlassrichters um zwei Monate, d. h. bis 27. März 1925, verlängert worden.

Die auf den 19. Januar 1925 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 16. Februar 1925, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube, I. Stock, Zeughausgasse 7, in Bern. Die Akten können zehn Tage vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.
Bern, den 7. Januar 1925.

Der Sachwalter: Marti, Notar, Marktgasse 11.

Die der Firma Naturawerk Bern A. G., mit Sitz in Bern, gewährte Nachlassstundung ist richterlich verlängert bis 1. März 1925.
Bern, den 7. Januar 1925. Der Sachwalter: Beutler, Notar.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne District de Delémont (49)

Débiteur: Kohler, Albert, aubergiste, à Delémont.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 janvier 1925, à 10 heures du matin, en la salle des séances du tribunal, à Delémont.
Le président du tribunal: J. Ceppi.

Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal in St. Margrethen (50)

Schuldner: Bernct, Paul, Haferrösterer, Rheineck.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 16. Januar 1925, vormittags 8 Uhr, vor Bezirksgericht Unterrheintal, im Rathaus in Rheineck.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 808.)

Ct. del Ticino Pretura di Leventina (74)

La Pretura di Leventina notifica di avere, con decreto 7 gennaio 1925, omologato il concordato proposto da Chiesi, Picirina, Bodio. La percentuale concordataria del 15 % sarà pagata dall'Ufficio dei fallimenti di Leventina, decorso il termine di appellazione.
Faïdo, 8 gennaio 1925. Il Pretore: Avv. G. Cattaneo.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (75) 6^s

Débiteurs: H. Spiess & Cie, négociants en cycles, Faubourg du Lac n° 11, à Neuchâtel.
Commissaire: Adrien Hummel, préposé aux faillites, à Neuchâtel.
Date du jugement d'homologation: 5 janvier 1925.
Débitrice: Veuve Altermatt, Anna, négociante, à Cernier.
Commissaire: Edmond Bourquin, agent d'affaires, à Neuchâtel.
Date du jugement d'homologation: 6 janvier 1925.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaberobligationen auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich: Nr. 360092 für 1000 Fr., vom 13. Juni 1916, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Februar 1922 bis 20. August 1926, und Nr. 370543 für 1000 Fr., vom 6. September 1916, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Februar 1922 bis 20. August 1926, wird aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 26¹)
Zürich, den 15. Januar 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 461970/71 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, für je Fr. 1000, datiert den 7. Juli 1919, verzinslich zu 4 1/2 %, gekündigt auf den 8. Januar 1924, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 27¹)
Zürich, den 16. Januar 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 11. April 1924 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 15,000, datiert 14. Juni 1919, lautend auf Witwe Rosa Wüss-Vetterli, Schönleinstrasse 8, Zürich 7, zugunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Schönleinstrasse, Zürich 7, Fluntern; letzter Inhaber: Jules Bosshard, Kaufmann, via Nomentana 44, Rom, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 287¹)
Zürich, den 9. Mai 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekannt Inhaber der Obligation mit Grundpfandverschreibung zufolge Steigerung vom 21. Oktober 1916 per Fr. 1278.90, laufend auf Grundbuch Grenchen Nr. 1540, nun übertragen auf neue Nr. 1472 der Gläubiger: Erben des Urs Josef Guggi, Viktors sel., von Grenchen; Nutzniesserin: Emilie Guggi-Schild, Urs Josefs sel. Wwe., in Grenchen, und Schuldnerin: Firma Felix Jeker Söhne, Baugeschäft, in Grenchen, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, vom Datum der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 282¹)
Solothurn, den 13. Mai 1924.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lehern: P. Weingart.

Es wird vermisst:
Versicherungsbrief Nr. 9643, Bd. 14, Wert Fr. 1500, datiert Oberuzwil, 7. Mai 1894 (ursprünglich Fr. 2000). Kreditor: Friedrich Eckhardt, Schmied, in Näfels; Debitor: Albert Wäspi, Dachdecker, Bucherholz, Oberuzwil.

Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis 20. April 1925 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 211¹)
Fribourg, den 7. April 1924. Bezirksgerichtspräsident Unterotoggenburg.

Dans sa séance du 15 janvier 1924, le vice-président du tribunal civil du district de Lausanne a, sur requête de Charles Kointzmann, ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de la feuille de coupons afférente à l'obligation 4 1/2 % du canton de Vaud de 1913, n° 86739, de fr. 500, qui a disparu. Somation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 20 janvier 1927, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 32²)
Lausanne, le 16 janvier 1924. Le vice-président: J. Métraux.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Stanz- und Drahtmassenartikel, Flachstahlilitzen, Stahldrahtlilitzen usw. — 1925. 7. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Grob & Co., in Horgen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1915, Seite 1653), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Julius Grob, und Kommanditärin: Bertha Grob, und Prokuristen: Bertha Grob, Wilhelm Peter und Eduard Brupbacher, Fabrikation von Stahldraht, Webelitzen aller Art, Lamellen für Kettenfadenwächter und Stanz- und Drahtmassenartikel, hat sich zufolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 6. Dezember 1924 an die Firma «Grob & Co. Aktiengesellschaft», in Horgen, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Unter der Firma Grob & Co. Aktiengesellschaft (Grob & Cie Société Anonyme) (Grob & Co. Limited) hat sich, mit Sitz in Horgen, am 16. Dezember 1924 und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von Stanz- und Drahtmassenartikeln, insbesondere Flachstahlilitzen, System Grob, sowie Stahldrahtlilitzen anderer Art, Geschirre und Lamellen für Kettenfadenwächter. Die Gesellschaft kann sich auch mit der Fabrikation anderer Artikel befassen oder Handel damit betreiben. Sie kann im In- und Auslande Filialen errichten und sich bei andern Unternehmungen, welche direkt oder indirekt mit dem Geschäftszwecke zusammenhängen, in jeder Form beteiligen oder solche Unternehmungen auf eigene oder fremde Rechnung erwerben oder betreiben. Gemäss Uebnahmevertrag vom 6. Dezember 1924 erwirbt die Gesellschaft von der Kommanditgesellschaft «Grob & Co.», in Horgen, deren Geschäftsaktiven und Passiven auf Grund der Uebnahmebilanz vom 6. Dezember 1924, welche an Aktiven Fr. 1,042,690 und an Passiven Fr. 792,690 aufweist, um die Summe von Fr. 250,000. Dieser Uebnahmepreis wird getilgt an die Firma Grob & Co. durch Uebergabe von 250 als voll libertiert geltenden Aktien der Gesellschaft zu je Fr. 1000 und zwar 240 Stück an den unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Julius Grob und 10 Stück an die Kommanditärin Fr. Bertha Grob. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Zeitungen bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsdelegierte führt Einzelunterschrift. Im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Julius Grob, Fabrikant, von Knonau, in Zürich 8, Präsident und Delegierter; Fr. Bertha Grob, Privatière, von Knonau, in Horgen, und Dr. Karl Welter, Rechtskonsulent, in Hauptwil (Thurgau), in Zürich 6. Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren ernannt: Wilhelm Peter, von Fischenthal, und Eduard Brupbacher, von Wädenswil, beide in Horgen. Die Direktoren führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Im Reutler-Horgen.

7. Januar. Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft Hoch- und Tiefbauunternehmung Lenzburg und Zürich, in Lenzburg, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1923, Seite 1790). In der Generalversammlung vom 4. Oktober 1924 wurde beschlossen, das Stammaktienkapital von Fr. 300,000 auf Fr. 100,000 herabzusetzen durch Verrechnung mit Theodor Bertschinger und Annullierung von 200 Aktien. In der gleichen Generalversammlung wurde der Unterschied zwischen Stammaktien und Prioritätsaktien aufgehoben und ein einheitliches Aktienkapital von Fr. 400,000 geschaffen. § 4 Absatz 1 der Gesellschaftsstatuten wurde abgeändert und lautet nunmehr: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 1000 Nennwert, die sämtliche ausgegeben sind. Die Aktien lauten auf den Namen. Revidiert wurde ferner § 23 und ausgeschaltet Alinea 2 in § 11 und § 24 der Statuten.

7. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 31. Dezember 1924 und mit Wirkung ab 1. Januar 1925 ist unter dem Namen Manometer-Stiftung, mit Sitz in Zürich, ein Stiftung errichtet worden zum Zwecke, bedürftige Angestellte und Arbeiter, die im Dienste der Firma «Manometer A.-G.» alt

und arbeitsunfähig oder vorübergehend arbeitsfähig geworden sind, selbst oder allfällig deren Hinterlassene zu unterstützen, sofern diese nicht aus anderweitiger Unterstützung ihren Lebensunterhalt fristen können, sowie der Ermöglichung von Vornahmen von Wohlfahrtsmassnahmen beliebiger Art zugunsten der vorgenannten Angestellten und Arbeiter. Aus dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgen dürfen jedoch keinerlei Ausgaben bestritten werden, zu denen die Firma durch die jeweiligen eidgenössischen oder kantonalen Gesetze verpflichtet ist. Ueber die zu leistenden Unterstützungen im Rahmen des Stiftungszweckes beschliesst der Stiftungsrat. Die Stiftung bleibt der Manomcter A.-G. oder deren allfälligen Rechtsnachfolgern als Wohlfahrtsanrichtung angeschlossen, auch wenn das Geschäft in fremde Hände übergehen sollte. Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und es führt der Präsident die für die Stiftung rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Stiftungsrates ist zurzeit Dr. Arthur Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich 7. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 61, Zürich 6.

Darmanhandlung. — 7. Januar. Die Firma **Jean Martin Egli**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1924, Seite 440). Darmanhandlung, erteilt eine weitere Einzelprokura an Paul Ruest, von Thal (St. Gallen), in Zug.

Uhren und Bijouterien. — 7. Januar. Inhaber der Firma **Max Carjell**, in Zürich 1, ist Max Carjell, von Zürich, in Zürich 6. Handel in Uhren und Bijouteriewaren, Reparaturen. Rosengasse 10.

Zeitungsverlag. — 7. Januar. Die Firma **Dr. Fritz Giovanoli**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1924, Seite 1676), Verlag und Herausgabe des «Sonntags-Courier» (Zeitung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spenglerei und Installationen. — 7. Januar. Der Inhaber der Firma **J. Häberli**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 21. November 1910, Seite 1981), und die Prokuristin **Elise Häberli-Uhler** sind nunmehr Bürger von Winterthur.

7. Januar. Krankenkasse für schweizerische evangelische Geistliche, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1924, Seite 1429). Pfarrer August Tappolet ist zufolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, an dessen Stelle wurde neu als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Otto Jenny, Pfarrer, von Wenslingen (Baselland), in Stäfa.

Werkzeuge, Eisenwaren, Werkzeugmaschinen. — 7. Januar. Die Firma **Schulz & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 6. Juni 1921, Seite 1133), Handel in Werkzeugen, Eisenwaren und Werkzeugmaschinen; u. h. Gesellschafterin: Fr. Rosa Schulz, und Kommanditist und Prokurist: Karl Ernst Schulz, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Kinematographische Unternehmungen. — 7. Januar. Die Firma **Edwin Keller & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1923, Seite 2159), kinematographische Unternehmungen; Gesellschafter: Edwin Keller und Hugo Thulmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Hugo Thulmann», in Zürich 1, über.

Inhaber der Firma **Hugo Thulmann**, in Zürich 1, ist Hugo Thulmann, von Meissen (Sachsen), in Zürich 1. Kinematographische Unternehmungen und Vertretungen aller Art. Glockengasse 14. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Edwin Keller & Cie.» in Zürich 1.

Restaurant. — 7. Januar. Inhaber der Firma **Frau Anna Doser**, in Zürich 8, ist Frau Anna Doser geb. Leuthold, von Rheinfelden, in Zürich 8. Betrieb des Restaurant zum Kreuzplatz. Kreuzplatz 18.

Futterwaren. — 7. Januar. Die Firma **Henri Hess**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1918, Seite 294), Handel in Futterwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Ueberseeischer Handel und Beteiligungen. — 7. Januar. **Diethelm & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1161). Dem bisherigen Prokuristen Max Diem ist Einzelunterschrift erteilt; dessen Prokura ist damit erloschen.

Metzgerei und Wursterei. — 7. Januar. Die Firma **Frau A. Doswald**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 398 vom 11. November 1902, Seite 1589) (mit Zweigniederlassung in Hirzel), Metzgerei und Wursterei, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Albert Doswald», in Horgen, über.

Inhaber der Firma **Albert Doswald**, in Horgen, ist Albert Doswald, von Neuheim (Zug), in Horgen. Metzgerei und Wursterei. Seestrasse 1174, im Thalacker. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Frau A. Doswald» in Horgen.

7. Januar. Dachdeckermeister-Genossenschaft vom Zürichsee, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Meilen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, Seite 785). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1924 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder **Gottlieb Rusterholz**, **Gottfried Knabenhans-Schlatter**, **Heinrich Strickler**, **Jakob Knabenhans-Gattiker** und **Johannes Wirz** werden daher hierorts anmit gelöscht.

Restaurant. — 8. Januar. Die Firma **H. Wunderlich**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1757), verzehrt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant zum Eckstein, und hat Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 7, Klossbachstrasse 1, verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Weinhandlung. — 8. Januar. Die Firma **Luigi Cremonini**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 23. Oktober 1924, Seite 1771), Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Buchbinderei, Vergolderei usw. — 8. Januar. Die Firma **Louis Bauer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 7. Juli 1898, Seite 831), Buchbinderei, Vergolderei usw., ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Buchbinderei und Vergolderei. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Friedrich Mettler vorm. Louis Bauer**, in Zürich 1, ist Friedrich Mettler, von St. Peterzell (St. Gallen), in Zürich 1. Buchbinderei und Vergolderei. Obere Zäune 20.

Vertretungen in Waren aller Art. — 8. Januar. **Pierre Blumer**, von Schwanden (Glarus), in Zürich 1, und **Johann Jakob Starkenmann**, von Altnau (Thurgau), in Wien XIV (Turnergasse 29), haben unter der Firma **Blumer & Starkenmann**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 ihren Anfang nahm. Vertretungen in Waren aller Art. Bahnhofstrasse 89.

Berichtigung zweier Druckfehler:

Automobile. — Der Inhaber der Firma **Horaz Amsler, Dipl. Ing.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1924, Seite 2103), heisst **Gerard Valentin Horaz Amsler** und nicht **Amler**, wie publiziert.

Vertreter von Kino- und Projektionsapparaten. — **Dr. Karl Schwaninger**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1924, Seite 1897). Das Geschäftslokal befindet sich **Merkurstrasse 25** und nicht **Markusstrasse 25**.

8. Januar. Transport-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1924, Seite 1983). **Dr. Hans Nussbaumer** ist aus dem Verwal-

tungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. **Johann Gloor**, bisher Delegierter, fungiert nunmehr als Präsident und neu wurde als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt: **Walter Huber**, Kaufmann, von Unterembranch, in Dübendorf. Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates und Vorstand zeichnen je zu zweien kollektiv.

8. Januar. Milchgenossenschaft Kyburg-Ettenhausen, in Kyburg (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910, Seite 25). In der Generalversammlung vom 22. März 1924 wurde eine Statutenänderung vorgenommen, die jedoch die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. **Heinrich Brünzger**, **Jakob Hafner** und **Heinrich Müller** sind aus dem Vorstände ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Aktuar **Adolf Müller** fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: **Ferdinand Müller**, von und in Kyburg, als Vizepräsident; **Jakob Schreiber**, von und in Kyburg, als Aktuar, und **Heinrich Ochsner**, von Kyburg, in Ettenhausen, als Quästor, alle Landwirte. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

8. Januar. Krankenkasse «Frühlingssonne», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. April 1921, Seite 694). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. August 1924 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist der Bezirk Zürich und die Gemeinden Adliswil, Kilchberg, Dübendorf und Affoltern b. Zeh. Mitglieder, die Ende 1924 ausserhalb dieses Gebietes wohnen, können ihre Mitgliedschaft beibehalten. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich aufhaltende Person werden, wenn sie über 16 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist, die sie an der Arbeit hindern könnten. Die zu entrichtende Eintrittsgebühr beträgt: vom angetretenen 16. bis mit 20. Altersjahr: frei; vom 21. bis mit 25. — Fr. 2; vom 26. bis mit 30. — Fr. 3; vom 31. bis mit 35. — Fr. 6; vom 36. bis mit 40. — Fr. 10; vom 41. bis mit 45. — Fr. 15, und vom 46. bis mit 50. — Fr. 20.

8. Januar. «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1924, Seite 803). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an: **Heinrich Benjamin Dietrich**, von Basel, in Zürich 1, und **Adolf Siegrist**, von Meisterschwanden, in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Ingenieurbureau. — 1925. 7. Januar. **Ernst Rothenbach & Co.**, Ingenieurbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1923, Seite 294). Die Unterschriften der Prokuristen **Walter Schwaar** und **Fritz Schmid** sind erloschen.

7. Januar. Die nachgenannten Firmen werden wegen Wegzuges und Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöscht:

a) **Bauunternehmung.** — **Severin Morosoll**, Bauunternehmung, in Ostermündigen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1789 und dortige Verweisungen).

b) **Restaurant.** — **Gottfr. Moser**, Wirt, Restaurant **Beaulieu**, in Ostermündigen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 9. Oktober 1908, Seite 1745 und dortige Verweisung).

Wein und Spirituosen. — 7. Januar. **Rud. Hofstetter & Co.**, **Bern & Sitten**, Aktiengesellschaft, Wein- und Spirituosenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1923, Seite 2038). Der Gerichtspräsident II von Bern, als Konkursrichter, hat durch Entscheid vom 15. Oktober 1924, oberinstanzlich bestätigt am 27. November 1924, den Konkurs über die Firma auf die Dauer von drei Monaten aufgehoben und den Betrieb unter die Leitung eines besonderen Ausschusses gestellt, der sich zusammensetzt aus: Fürsprecher **Dr. Ernst Brand**, von Sumiswald, in Bern; **Gottlieb Alder**, von Kinsnacht (Zürich), Kontrolleur der Kantonalbank in Bern, und **Friedrich Schmied**, von Niedermuhlern, in Firma **Friedr. Schmied & Cie.**, Getreidelandung, in Bern. Dieser Ausschuss hat sich selbst zu konstituieren und die Verwaltungs- und Handlungsbefugnisse der Firma selbst zu bestimmen. Dieser hat am 1. Dezember 1924 verfügt: zur rechtsgültigen Vertretung und Verpflichtung der Gesellschaft sind inkünftig die Mitglieder des Gläubigerausschusses und der Delegierte des Verwaltungsrates **Otto Hofstetter**, kollektiv je zu zweien befugt. Die Einzelunterschrift des Delegierten ist erloschen.

Hotel. — 7. Januar. Die Firma **Gottl. Lüthi** hat den Betrieb des Restaurant zum Brunnenhof, in Ittigen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1922, Seite 162 und dortige Verweisung), aufgegeben und betreibt nun das Hotel **Gotthard garni**, Bubenbergrplatz 11 u. 13, in Bern, wo der Inhaber auch wohnt. Die Prokura **Robert Alfred Lüthi** ist erloschen.

Restaurant. — 7. Januar. Der Inhaber der Firma **Rudolf Gteller**, chemische Produkte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1923, Seite 2160 und dortige Verweisung), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Betrieb des Restaurant zur Börse, Käfiggässchen 27.

7. Januar. Genossenschaft Schweizerischer Milchhändlerverband (S. M. K. V.), mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung unter dem Namen **Schweizerischer Milchhändlerverband (S. M. K. V.) Handelsstelle**, in Bern, Neugasse Nr. 9 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1207). Aus dem Verwaltungsrate der Handelsstelle sind infolge Todes ausgeschieden der Präsident **Friedrich Huber** und der Vizepräsident **Alfred Meyer**. Die Zahl der Mitglieder ist von bisher 5 auf 6 erhöht worden. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: **Josef Bühlmann**, Handlung, von und in Hochdorf (Luz.); **Fritz Fiechter**, von Dürrenroth (Bern), Milchhändler, in Gollion (Waadt); **Albert Gemperle**, von Degersheim, Milchhändler, in Engen-Bernhardzell (St. Gallen). Als Präsident wurde gewählt: das bisherige Mitglied **Josef Mächler** und als Vizepräsident das bisherige Mitglied **Rudolf Schmutz**. Beide führen für die Handelsstelle die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

8. Januar. Die nachgenannten zwei Firmen werden gestützt auf Art. 28 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht:

a) **Gerberei und Lederhandlung.** — **Carl Lüthi**, **Gerber**, Gerberei und Lederhandlung, in Niederscherli (S. H. A. B. vom 23. April 1883), wegen Todes des Inhabers.

b) **Käserei.** — **Hans Schenk**, Käserei, in Hofen (Gemeinde Wohlen) (S. H. A. B. Nr. 263 vom 3. November 1919, Seite 1925), wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers.

Wagenmalerei. — 8. Januar. Die Firma **G. Kupferschmid**, Wagenmalerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. Juli 1898, Seite 907), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Autolackiererei, Garage. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Paul Kupferschmid**, in Bern, ist **Paul Kupferschmid**, von Sumiswald, in Bern. Autolackiererei, Garage, Erlachstrasse 7.

Spezereien. — 8. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Johanna Zbinden**, in Bern, ist **Frau Johanna Rosalie Zbinden**, geb. **Leuenberger**, von Rüschegg, in Bern. Spezereienhandlung, Murtenstrasse 54. Die Inhaberin lebt mit ihrem Ehemann **Fritz Zbinden** in vertraglicher Gütertrennung.

8. Januar. Schweizerische Volkshank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Hauptsitz und Kreisbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1924, Seite 1240 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift des Fritz Nägeli, gewesener Prokurist der Generaldirektion, ist erloschen.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 5. Januar. Inhaber der Firma Louis Pécaut, in Biel, ist Louis Pécaut, von Soneboz, in Biel. Uhrenfabrikation. Zentralstrasse Nr. 11.

Sportartikel. — 6. Januar. Die Firma Ferdinand Rosenberger, Sportartikel aller Art usw., in Biel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1923, Seite 1161), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Rosenberger & Co.», in Biel.

Ferdinand Rosenberger, von Bonfol, und Henri Bohny, von Frenken-dorf (Basel-Land), beide in Biel, haben unter der Firma Rosenberger & Co., mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. November 1924 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferdinand Rosenberger», in Biel. Fabrikation und Handel mit Sportartikeln. Dufourstrasse Nr. 12.

Bureau Erlach

8. Januar. Aus dem Vorstand der Käsegesellschaft Erlach, mit Sitz in Erlach (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1912, Seite 849), sind sämtliche Mitglieder, als da sind: Johann Haldimann, Präsident; Emil Zülli, Vizepräsident; Fritz Roth, Sekretär; Fritz Walther, Kassier; Rudolf Künzler, Vizepräsident und Jean Gex, Beisitzer, ausgeschieden. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Anker, Anstaltsvorsteher, von Ins, in Erlach, Präsident; Walter Burri, von Krauchthal, Direktor in St. Johannsen, Vizepräsident; Alfred Beetschen, Landwirt, von Lenk, in Erlach, Sekretär-Kassier; Emil Bönzli, Vater, Landwirt, von und in Erlach, und Karl Gex, Pächter, von St. Prex, Jolimont-Gals, Beisitzer Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien rechtsverbindlich für die Genossenschaft.

Bureau de Moutier

Hôtel. — 8. Januar. Le chef de la raison Charles Stauffenegger, à Moutier, est Charles Stauffenegger, de Zäziwil, à Moutier. Exploitation de l'Hôtel de la Couronne.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Ziegelwarenfabrikation. — 9. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma von Gunten & Sohn, mit Sitz in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 115 vom 15. Mai 1919, Seite 830), hat sich infolge Verkaufs des Geschäfts an die Firma «Geb. von Gunten», in Oberdiessbach, aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Uri — Uri — Uri

Baumwollgarne und Gewebe. — 1925. 7. Januar. Albert Bebié, von Turgi (Aargau), wohnhaft in Linthal (Glarus), ist Inhaber der Firma Bebié, in Altdorf. Handel in Baumwollgarnen und Geweben.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Technische Gummiwaren und Packpapier. — 1925. 8. Januar. Inhaber der Firma J. Heinrich Weber, in Liestal, ist Johann Heinrich Weber-Senn, von Rothenfluh, in Liestal. Technische Gummiwaren und Packpapiere en gros.

Strickwaren und Textilprodukte. — 8. Januar. Die Firma Handschin & Ronus Aktiengesellschaft (Handschin & Ronus Société Anonyme) (Handschin & Ronus Limited), Fabrikation von Strickereiwaren und Textilprodukten aller Art sowie Handel mit derartigen und verwandten Artikeln, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 36, und Nr. 179 vom 2. August 1924, Seite 1317), hat Kollektivprokura erteilt an Jakob Madoery, von und in Lausen, und an Walter Sehlumpf, von Ziefen, in Liestal.

8. Januar. Der Inhaber der Firma Eisengießerei Erzenberg Gottfr. Bader, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, Seite 2048, und Nr. 60 vom 9. März 1920, Seite 432), ändert seine Firma ab in Gottfried Bader, Ingenieur, Gusseisenwerk z. «Erzenberg», und erteilt Prokura an August Hafner, Kaufmann, von Holderbank (Solothurn), in Liestal. Grossstückerie, Mittel- und Kleinstückerie, Maschinenwerkstätte, Modellschreinerie und Modellschlosserei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, tabacs et cigares. — 1925. 7. janvier. William, fils de Vincent Romanens, de Sorens (Fribourg), domicilié à Orny, est le chef de la raison William Romanens, à Orny. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Exportation d'un café; autos, motos, vélos, etc.; fers. — 7. janvier. Le chef de la maison Jules Jaccard, à La Sarraz, est Jules, fils de Eugène-Louis Jaccard, de Sainte-Croix, domicilié à La Sarraz. Exploitation du Café du «Chêne», débit de boissons alcooliques et autres, restaurations, tabacs et cigares; achat, vente et réparations d'autos, motos et vélos, vente de pneus, benzine, huile, outils et accessoires d'autos; fers en gros et en détail.

Bureau d'Echallens

8. janvier. La société coopérative Société de laiterie et fromagerie de Poliez-le-Grand, dont le siège est à Poliez-le-Grand (F. o. s. du c. du 9 avril 1887, n° 36, page 272), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Emile Mermoud, de Poliez-le-Grand, y domicilié, président; Alfred Panchaud, des mêmes lieu et domicile, vice-président-boursier; Aimé Jaton, de Villars-Mendraz, domicilié à Poliez-le-Grand, secrétaire (déjà inscrit); Louis Mermoud, de Fritz, et Alfred Franzini, de Poliez-le-Grand, y domiciliés, membres; tous sont agriculteurs. Sont radiés: Gustave Thibaud, François Menétrey, Daniel Menétrey et Henri Mermoud.

Bureau de Lausanne

Fourrures. — 5. janvier. Le chef de la maison Fritz Heit, à Lausanne, est Feivisch dit Fritz Heit, de Roumanie, à Lausanne. Fourrures. Rue St-François 12.

Tabac en feuilles. — 5. janvier. Léon Jasinski, de Colombier (Neuchâtel); Victor Exchaquet, d'Aubonne et Pompaples, et André Cuénod, de Vevey et Corsier, les trois à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Jasinski et Cie une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1925. Achat, manipulation et vente de tabacs en feuilles de toute provenance. Bureaux: Rue du Lion d'Or 6.

Mercerie et bonneterie. — 5. janvier. Le chef de la maison Julia Gonseth, à Lausanne, est Jules Gonseth, de Gessenay (Berne), à Lausanne. Mercerie et bonneterie. Avenue d'Echallens 88.

Fruits et fleurs. — 6. janvier. Le chef de la maison Roger Biolley, à Lausanne, est Roger Biolley, de Neuchâtel, à Lausanne. Fruits et fleurs. Rue Pépinet 4. A l'enseigne «Au Verger Fleuri».

Verrerie, faïences, porcelaines. — 7. janvier. La raison G. Bonjour, à Lausanne, verrerie, faïences et porcelaines (F. o. s. du c. du 15 janvier 1916), est radiée ensuite de remise de commerce.

Gustave Bonjour, de Lignières (Neuchâtel), à Lausanne, et Jean Ribordy, de Sembrancher (Valais), à Prilly, ont constitué sous la raison sociale Bonjour et Ribordy une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1925. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «G. Bonjour» radiée. Verrerie, faïences et porcelaines. Avenue du Tribunal Fédéral 11 et Rue de l'Alc 6. A l'enseigne «A la Verrerie Moderne».

Bureau de Morges

Portefeuilles, porte-monnaie, encadrements, reliure, etc. — 7. janvier. La raison J. Charbonney, à St-Prex, fabrique de portefeuilles, porte-monnaie, encadrements, reliure en tous genres, exploitation du brevet suisse 1017670 système onglet-classes (F. o. s. du c. du 21 décembre 1899, n° 393, page 1583), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Nyon

8. janvier. Caisse d'Epargne de Nyon, société coopérative dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. des 5 juin 1883, 23 janvier 1920, page 132, et 12 mars 1923, page 499). Dans leur assemblée générale du 29 novembre 1924 les sociétaires ont révisé les statuts et apporté par là, la modification suivante aux faits publiés: La Caisse d'Epargne est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres et de deux suppléants nommés pour quatre ans par l'assemblée générale. En cas de vacance dans le conseil, les suppléants remplacent de droit comme administrateurs et dans l'ordre de leur nomination, les membres disparus. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Constant Diday, de Bourneis, maître au collège, président; François Roy, de Vevey et Premier, ancien fondé de pouvoirs de la Société de Banque Suisse, vice-président; Edouard Galland, de Genève, industriel, secrétaire; Julien Tecon, de Bassins, conservateur du registre foncier, et Louis Pontollet, de Pizy, agent de l'Union Vaudois du Crédit, membres; tous domiciliés à Nyon. Sont radiés: Jules Denogent, président; Constant Diday, vice-président; François Roy, secrétaire; Auguste Gonet, membre.

8. janvier. La société coopérative Société de Laiterie de Chataignériaz, dont le siège est à Chataignériaz (F. o. s. du c. du 24 juillet 1918, page 1233), est radiée, la liquidation étant terminée.

Bureau d'Oron

Epicerie, mercerie, ustensiles de ménage, etc. — 7. janvier. Le chef de la maison Louis Serex, à Maraçon, est Louis-Emile, fils de Jules Serex, de Maraçon, y domicilié. Epicerie, mercerie; ustensiles de ménage, clouterie; tabacs; tissus.

Epicerie, mercerie, confections, chapellerie, etc. (F. o. s. du c. du 26 juillet 1919, page 1327), est dissoute ensuite de départ de son commanditaire Victor Lincio dont la procuration est éteinte. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Gilliéron et Cie».

Maurice, fils d'Alexandre Gilliéron, et ses deux fils mineurs Roger et Daniel Gilliéron, de Ropraz et Carouge, domiciliés à Mézières, ont constitué sous la raison sociale Gilliéron et Cie une société en nom collectif dont le siège est à Mézières. La société a commencé ses opérations le 1^{er} juillet 1924 et a repris l'actif et le passif de la société en commandite «Gilliéron et Cie», dissoute et radiée. Maurice Gilliéron a seul la signature sociale. Epicerie, mercerie, confections, chapellerie, chaussures, denrées coloniales, droguerie, verrerie, faïences, ustensiles de ménage, cigares, tabacs, ameublements, etc.

Tissus, confections, mercerie, chapellerie, etc. — 7. janvier. La société en commandite Allasia et Cie, dont le siège est à Mézières (F. o. s. du c. du 12 août 1922, page 1573), fait inscrire que son commanditaire Louis-Jean Salina, décédé, est remplacé par ses héritiers soit ses deux enfants Michel et Agathe Salina, de Varzo (Novare, Italie), domiciliés à Mézières, mineurs et sous puissance paternelle de leur mère Laura Salina. Leur commandite commune resto de fr. 60,000. Tissus, confections, mercerie, chapellerie, chaussures, denrées coloniales, droguerie, épicerie, verrerie, faïences, ustensiles de ménage, cigares, tabacs, ameublements, vins, boissellerie.

Café; boulangerie, gypserie, peinture. — 8. janvier. Le chef de la maison Joseph Gabella, à Montpreveyres, est Joseph, fils de Jean-Baptiste Gabella, de Curino (Novare, Italie), domicilié à Montpreveyres. Exploitation du Café de la Gare, boulangerie, gypserie et peinture.

8. janvier. La société coopérative dite Société de Laiterie de Vulliens, à Vulliens (F. o. s. du c. du 7 mai 1924, page 767), fait inscrire qu'ensuite du décès de son président François Ferret, sa direction a été complétée en assemblée générale du 27 (décembre) courant et qu'elle est actuellement composée comme suit: président: Robert Thonney (ancien vice-président), de Vulliens; vice-président: Maurice Lambery (ancien membre), de Valeyres-sous-Rances; secrétaire-caissier: Samuel Cavin, de Vulliens (déjà inscrit en cette qualité); membres: Jean Nicod (déjà inscrit), et Eugène Nicod (nouveau), les deux de Vulliens; tous agriculteurs, domiciliés à Vulliens.

8. janvier. La Société de Fromagerie de Maraçon, société coopérative dont le siège est à Maraçon (F. o. s. du c. du 8 mars 1917, page 387), fait inscrire que dans ses séances des 15 janvier 1923 et 12 janvier 1924 elle a renouvelé comme suit sa direction: président: Louis Dovat (en remplacement de Jules Dovat); vice-président: Léon Serex (déjà inscrit comme membre et remplaçant Constant Chollet); secrétaire: Louis-Frédéric Serex (déjà inscrit en cette qualité); membres: Louis Chollet-Jaunin et Constant Serex-Clot (en remplacement de Léon Serex et Alfred Chollet); tous de Maraçon, y domiciliés, agriculteurs. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. La signature de l'ancien président Jules Dovat est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Epicerie, mercerie, café-restaurant. — 1925. 7. janvier. Le chef de la maison Joseph Pochon, à Collonges, est Joseph Pochon, fils de Sigismond, de et à Collonges. Epicerie, mercerie, café-restaurant.

Travaux de barrage. — 7. janvier. William Martin, originaire de Genève, domicilié à Lausanne; Innocent Baratelli, originaire du Locle, domicilié à Genève, et Walter Rüttimann, originaire de Zurich, domicilié à Lausanne, ont constitué à Finhaut, sous la raison sociale Martin, Baratelli et Cie une société en nom collectif qui commence dès la date de son inscription au registre du commerce. Achèvement des travaux du barrage de Barberine. 7. janvier. La société anonyme «Force et Lumière Vernayaz S. A. (Kraft und Licht Vernayaz A. G.)», à Vernayaz, a été déclarée dissoute en assemblée générale du 8 décembre 1924. La liquidation sera opérée sous la raison

sociale Kraft und Licht Vernayaz A. G. in Liq. (Force et Lumière Vernayaz S. A. en liq.) par le liquidateur Grégoire Staechelin, entrepreneur, de et à Bâle, qui engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Sion

1924. 27 décembre. La Société des Hôtels de Vermala, société anonyme, à Sierre, a, dans son assemblée générale du 17 octobre 1924, suivant acte authentique du notaire Marcel Gard, à Sierre, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 12 décembre 1913, n° 311, page 2186. Le capital social, primitivement fixé à fr. 200,000, divisé en 400 actions de fr. 500 chacune, a été réduit à fr. 135,000 divisé en 675 actions au porteur de fr. 200 chacune, entièrement libérées, ensuite de la réduction à fr. 200 des actions primitivement de fr. 500 et ensuite de l'émission de 275 actions nouvelles; le capital social est ainsi composé de 275 actions privilégiées et de 400 actions ordinaires. Le conseil d'administration est actuellement composé de trois membres, à savoir: Henri Papon, reutier, de Lausanne, à Sierre; Jost Kundert, industriel, de Glaris, à Montreux, et Henri Honegger, gérant, de et à Genève, déjà inscrits. William-Daniel Müller-Baur et Charles de Preux, à Sierre, étant décédés, ont cessé de faire partie du conseil d'administration et leur signature est en conséquence radiée. Les autres modifications apportées aux statuts n'intéressent pas les tiers.

1925. 5 janvier. Sous la raison Banque cantonale du Valais (Walliser Kantonbank) il a été fondé un établissement de crédit, par le décret du Grand Conseil du canton du Valais du 19 mai 1916 et dont les opérations ont commencé le 1^{er} janvier 1917. La Banque cantonale du Valais a repris l'actif et le passif de la Caisse Hypothécaire et d'Épargne du Canton du Valais; elle a pour but de subvenir, dans la mesure de ses moyens aux besoins d'argent des communes et des habitants du canton, de venir en aide à l'agriculture, au commerce, à l'industrie de promouvoir l'épargne et accessoirement de procurer des ressources à l'État du Valais. Son siège est à Sion; son capital de dotation, fourni par l'État du Valais, est de 7 millions de francs (sept millions de francs). L'État du Valais garantit subsidiairement les engagements de la banque. Le Conseil d'État exerce une surveillance générale; le Grand Conseil approuve les bilans et les comptes, il fixe la répartition des bénéfices. Pour atteindre son but la banque est autorisée à effectuer toutes opérations de banque, à l'exclusion des spéculations de bourse. Elle gère la Caisse cantonale des dépôts et consignations et la Caisse d'État. Dans les circonstances exceptionnelles, la banque peut prendre des mesures spéciales limitant les remboursements, soit quant aux sommes soit quant aux délais. Les organes sont: le conseil d'administration de 9 membres; la commission de banque de 3 membres et 3 suppléants choisis dans le conseil; la direction composée d'un directeur et d'un sous-directeur; 2 censeurs et 1 suppléant. Les compétences de chacun des organes sont déterminées par les dispositions du décret du 19 mai 1916 et par celles du règlement général du 23 mai 1918 révisé le 21 mai 1921. Les comptes sont arrêtés au 31 décembre de chaque année; le bilan est établi conformément aux prescriptions du Code fédéral des obligations relatives à la comptabilité des sociétés anonymes. Le bénéfice annuel est attribué au paiement des charges du capital de dotation; le surplus est versé à la Caisse d'État sous déduction du 20 ou 30 % en faveur du fonds de réserve. La Banque cantonale du Valais est valablement engagée par la signature collective d'un membre de la commission de banque et du directeur ou du sous-directeur, ou par la signature du directeur et du sous-directeur. Les personnes qui engagent la banque par leur signature conformément aux dispositions qui précèdent sont: Alexis Graven, juge au Tribunal cantonal, de Zermatt, à Sion, président du conseil d'administration et de la commission de banque; Léopold Imesch, négociant, de Mœrel, à Sierre, vice-président des dits organes; Gustave Membrez, négociant, de Courtételle (Berne), à Sion, membre de la commission de banque; Edouard Volluz, de et à Saxen, caissier de la Société de Secours Mutuels; Cyrille Sauthier, comptable, de Vollèges, à Martigny-Ville; Joseph Zumtaugwald, chef de gare, de et à Stalden, suppléants dans la commission de banque; Laurent Rey, directeur, de Viornaz, à Sion; Marc Broquet, de Courendlin (Berne), à Sion, sous-directeur.

Exploitation d'un domaine. — 7 janvier. La société anonyme Mont d'Or S. A. Sion, à Sion (F. o. s. du c. du 8 octobre 1921, n° 248, page 1956), fait inscrire ce qui suit: 1. son conseil d'administration se compose actuellement de: Dr. Hermann Seiler, hôtelier, de Zermatt, à Brigue; Albert Jeanloz, négociant, de Roches, à St-Légier; Alfred Bujard, négociant, de et à Lutry; Auguste Vicarino, de Romont, à Fribourg, négociant. La société est engagée par la signature collective, deux à deux, de Hermann Seiler, Alfred Bujard et Albert Jeanloz. 2. Elle a nommé un directeur dans la personne de Jean Wehrli, négociant, de Rombach-Küttigen (Argovie), à Sion, lequel engage également la société par sa signature seule. 3. Les signatures d'Arthur Schaechtelin, membre du conseil d'administration, décédé, et de Robert Masson, administrateur-délégué, démissionnaire, sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie, machines, outils, appareils et fournitures destinées à l'industrie. — 1925. 6 janvier. La société anonyme Fabriques Le Phare, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 8 avril 1914, n° 82, page 602, et 26 avril 1924, n° 97, page 708), a, dans son assemblée générale ordinaire du 31 octobre 1924, révisé ses statuts. Les modifications n'ont apporté aucun changement aux faits antérieurement publiés.

Bureau de Neuchâtel

1924. 29 décembre. Suchard Société Anonyme (Suchard S. A.) (Suchard Aktiengesellschaft (Suchard A. G.) Suchard Limited (Suchard Ltd.), à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 20 avril 1920, n° 101, page 739, et 30 juillet 1924, n° 176, page 1303). Dans leur assemblée générale du 28 novembre 1924 et aux termes d'un acte dressé par M^e Charles Hotz, notaire, les actionnaires ont modifié les articles 5 et 6 des statuts. Le capital social de quinze millions de francs (fr. 15,000,000), divisé en 15,000 actions de fr. 1,000 chacune, est réduit, par la réduction de chaque action à fr. 700, à dix millions cinq cent mille francs (fr. 10,500,000). Il est représenté par quinze mille actions nominatives de sept cents francs chacune.

1925. 6 janvier. La société anonyme Sovereign Watch Factory S. A., fabrication, commerce, vente et exportation d'horlogerie en tous genres, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 mai 1924, n° 120, page 878), fait inscrire qu'elle a transféré ses bureaux de la Rue du Musée 5, à Evole 13.

6 janvier. Selon procès-verbal authentique reçu Auguste Roulet, notaire, le 30 décembre 1924, l'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Immobilière du Chanet, société anonyme, à Neuchâtel, du 30 décembre 1924 (F. o. s. du c. des 12 août 1910, n° 208, page 1446, et 25 janvier 1911, n° 22, page 129), a voté la dissolution de la société. Elle en a constaté la liquidation totale. Cette raison est ainsi radiée.

Genève — Genève — Genève

Entreprise du bâtiment, etc. — 1925. 6 janvier. La société eu nom collectif «Farina frères et Barbotti», entreprise du bâtiment et de travaux publics et branche spéciale pour la construction de cuves en ciment armé à parements revêtus en verre, à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1920, page 2423), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1924. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Farina frères et Barbotti en liq^{ns}, par les associés agissant individuellement.

Entreprise du bâtiment, etc. — 6 janvier. Charles Farina, du Petit-Saconuex, y domicilié, et son frère Giovanni-Antonio Farina, de nationalité italienne, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Farina frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1925. Entreprise du bâtiment et de travaux publics et construction de cuves en ciment armé à parements revêtus en verre. 9, Rue Pierre Fatio.

Entreprise du bâtiment, etc. — 6 janvier. Joseph-Clément Barbotti, des Eaux-Vives, y domicilié, et André-Louis Lapière, des Eaux-Vives, y domicilié, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale: Barbotti et Lapière, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1925. Entreprise du bâtiment et de travaux publics et construction de cuves en ciment armé à parements revêtus en verre. 12, Rue Jean Charles.

Imprimerie typographique. — 6 janvier. Le chef de la maison Henri Hinderberger, à Plainpalais, est Henri Hinderberger, de Plainpalais, domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de «Hinderberger frères», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 décembre 1912, page 2159). Imprimerie typographique. 60^{ter}, Boulevard de St-Georges.

6 janvier. La Société Immobilière de Coligny, société anonyme établie à Coligny (F. o. s. du c. du 27 octobre 1924, page 1767), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1924, modifié ses statuts en ce sens que: 1. la société a pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève; 2. son siège est à Genève. Elle a, en outre, modifié ses statuts sur un autre point non soumis à la publication. Elle a, également, accepté la démission de Louis Cartier de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, Bernard Naef, régisseur, de et à Genève.

6 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 janvier 1925, la Société Immobilière Helvétique-Scie, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 janvier 1920, page 102), a pris acte de la démission de l'administrateur François Métra, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints et a nommé Marc Beauver, négociant, de Plainpalais, à Genève, pour le remplacer.

Tabacs. — 6 janvier. La procuration conférée à André Kupfer par la maison Jean-P. Miller, importation, exportation et représentation de tabacs, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1922, page 2298), est éteinte.

Importation, exportation, etc. — 6 janvier. La procuration conférée à André Kupfer par la maison Miller et Cie, importation, exportation et représentations de marchandises de nature diverse, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1922, page 1348), est éteinte.

6 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 décembre 1924, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, la Société financière Italo-Suisse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1924, page 2025), a procédé à une réduction de son capital social. Le nombre des actions privilégiées, série A., a été réduit, par l'annulation de 910 actions, de 19,160 actions à 18,250 actions. Le nombre des actions privilégiées, série B., a été réduit, par l'annulation de 80 actions, de 17,580 actions à 17,500 actions. Le capital social a, de ce fait, été réduit de onze millions trois cent quarante-huit mille francs à la somme de onze millions cent cinquante mille francs (fr. 11,150,000) et se divise en: a) 18,250 actions privilégiées, série A., de fr. 200 chacune; b) 17,500 actions privilégiées, série B., de fr. 200 chacune; c) 80,000 actions ordinaires de fr. 50 chacune, toutes au porteur. L'administrateur Walter Boveri, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

6 janvier. Suivant actes dressés le 30 décembre 1924, par M^e Taponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale: Société Immobilière Angle Eaux-Vives Trente-un Décembre, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition pour le prix de trente-deux mille cinq cent vingt francs d'une parcelle de terrain sise en la commune des Eaux-Vives, à l'angle des Rues des Eaux-Vives et du Trente-un décembre, formant la parcelle 4600 B., feuille 9, appartenant à MM. Caramaro et Martinet. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 50 actions de fr. 400 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement au porteur d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil d'administration est composé de: Baptiste Caramaro, entrepreneur de charpente, de nationalité italienne, domicilié à Genève; George Martinet, régisseur, de et à Genève, et Joseph Pfund, entrepreneur, de Plainpalais, à Genève. Par décision du conseil d'administration en date du 30 décembre 1924, l'administrateur Baptiste Caramaro, susqualifié, a été désigné comme administrateur-délégué avec signature sociale individuelle. Bureaux: chez MM. Roch et Martinet, Rue du Rhône 96.

Société Immobilière de la Rue de la Tour-Maitresse (Genève)

Emprunt hypothécaire en 2^e rang de fr. 375,000 à 5 %.

Les porteurs de cédules du dit emprunt (titres n°s 1 à 75) sont convoqués en assemblée pour le lundi, 19 janvier 1925, à 15 heures, dans les bureaux de MM. E. et B. Naef, agence immobilière, Corratier 18, à Genève, en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

ORDRE DU JOUR:

Modifications aux conditions de l'emprunt du 12 avril 1905 et 21 avril 1911.

Les porteurs de cédules devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les numéros des obligations. Ces cartes leur seront délivrées par MM. E. et B. Naef jusqu'au 17 janvier 1925 inclusivement.

(V 239^b)

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de la Rue de la Tour-Maitresse (Genève)

Emprunt hypothécaire en 3^e rang de fr. 175.000 à 5 %.

Les porteurs de cédules du dit emprunt (titres n^{os} 76 à 230) sont convoqués en assemblée pour le lundi, 19 janvier 1925, à 15 heures, dans les bureaux de MM. E. et B. Naef, agence immobilière, Corratierie 18, à Genève, en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

ORDRE DU JOUR :

Modifications aux conditions de l'emprunt du 12 avril 1905 et 21 avril 1911.

Les porteurs de cédules devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les numéros des obligations. Ces cartes leur seront délivrées par MM. E. et B. Naef jusqu'au 18 janvier 1925 inclusivement. (V 240¹)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Konstituierung der

„Caisse commune des porteurs des dettes publiques autrichienne et hongroise émises avant la guerre“.

(Mitteilung des Komitees für die Nachfolgestaaten des ehemaligen Oesterreich-Ungarn der Schweizerischen Bankiervereinigung vom 3. Januar 1925)

In Ausführung des am 29. Juni 1923 in Innsbruck unterzeichneten Protokolls sind am 20. Dezember 1924 im Einverständnis mit der Reparationskommission und gemäss den von ihr am 18. November 1924 gefassten Beschlüssen die Statuten der «Caisse commune des porteurs des dettes publiques autrichienne et hongroise émises avant la guerre» aufgestellt worden. Die «Caisse commune» ist ein Verein im Sinne des französischen Gesetzes vom 1. Juli 1901. Ihr Zweck wird in den Statuten wie folgt umschrieben:

1. im allgemeinen die Wahrung der Interessen der Besitzer der Staatsschuld, die vor dem Krieg von den Regierungen des ehemaligen Oesterreich-Ungarn ausgegeben worden sind, mit Ausnahme der Titel, die in Artikel 203 (Anlage Abs. 3) des Friedensvertrags von St. Germain und in Artikel 186 (Anlage Abs. 3) des Friedensvertrags von Trianon erwähnt sind;

2. Besorgung des Inkassos der den Titelbesitzern auf Grund dieser Verträge und den einschlägigen Zusatzabkommen zustehenden Summen;

3. die Vornahme der Verteilung der eingezogenen Gelder unter die Berechtigten;

4. den Abschluss von Finanzabkommen mit den Sukzessions- oder Zessionarstaaten des ehemaligen Oesterreich-Ungarn zum Zwecke der Durchführung des Zinsen- und Tilgungsdienstes der Anleihen, deren Last kraft der erwähnten Verträge unter diese Staaten verteilt worden ist.

Die Leitung der «Caisse commune», die ihren Sitz in Paris, 5, Rue Gaillon, hat, untersteht einem Verwaltungsrat, welcher aus Vertretern folgender Schutzverbände zusammengesetzt ist:

Association belge pour la défense des détenteurs de fonds publics (Belgien).

Association nationale des porteurs français de valeurs mobilières (Frankreich).

Associazione bancaria italiana (Italien).

Council of Foreign Bondholders (Grossbritannien).

Komitee für die Nachfolgestaaten des ehemaligen Oesterreich-Ungarn der Schweizerischen Bankiervereinigung (Schweiz).

Vereeniging voor de Oostenrijksche en Hongaarsche Fondsen (Holland).

Verein zur Wahrnehmung der Interessen deutscher Eigentümer von Anleihen der ehemaligen Oesterreich-Ungarischen Monarchie (Deutschland).

Dem Verwaltungsrat wird ferner ein von den Regierungen der Sukzessions- und Zessionarstaaten bezeichneter Delegierter beigegeben werden.

Die «Caisse commune» unternimmt bei den beteiligten Staaten die für die Ausführung des Protokolls von Innsbruck und den Spezialbestimmungen der Friedensverträge erforderlichen Schritte. Das Protokoll sieht vor, dass der Zahlungsdienst der alten nicht sichergestellten österreichischen und ungarischen Staatsschuld, die auf Gold oder eine fremde Währung lautet, wieder aufgenommen wird, und zwar für die auf Gold lautenden Schulden auf der vorläufigen Basis von ungefähr 32 % der vertraglichen Annuität und für die in fremden Währungen stipulierten Schulden von ungefähr 27 % der vertraglichen Annuität.

Die nicht sichergestellten Anleihen, deren Zahlungsdienst von nun an der «Caisse commune» anvertraut ist, sind die folgenden:

4 % Oesterreichische Goldrente — 4 % Ungarische Goldrente — 4 % Oesterreichische Schatzscheine 1914 — 4 % Ungarische Rente 1913 — 4 % Ungarische Rente 1914.

Nach dem Protokoll von Innsbruck muss die «Caisse commune» ausserdem den Zahlungsdienst der 3 % Obligationen (altes Netz und Ergänzungnetz) und der Obligationen der 4 % Privilegierten österreichisch-ungarischen Staatseisenbahngesellschaft von 1900, die zur alten sichergestellten ehemaligen österreichischen Staatsschuld gehören, besorgen.

In den oben erwähnten Beschlüssen der Reparationskommission ist endlich vorgesehen, dass die «Caisse commune» später ihre Tätigkeit auch auf den Zahlungsdienst der andern sichergestellten und nicht sichergestellten Staatsschulden des ehemaligen Oesterreich-Ungarn ausdehnen soll.

Constitution de la Caisse commune des porteurs des Dettes publiques autrichienne et hongroises émises avant la guerre.

(Communiqué du 8 janvier 1925 du Comité pour les Etats successeurs de l'ancienne Autriche-Hongrie, de l'Association suisse des banquiers.)

En exécution du Protocole signé à Innsbruck, le 29 juin 1923, après entente avec la Commission des Réparations, et conformément aux décisions prises par elle le 18 novembre 1924, les statuts de la «Caisse commune des porteurs des Dettes publiques autrichienne et hongroise émises avant la guerre», association déclarée dans la forme prévue par la loi française du 1^{er} juillet 1901, ont été déposés le 20 décembre 1924. Cet organisme a pour objet:

de pourvoir aux intérêts généraux des porteurs de titres de la Dette publique émis avant la guerre par les Etats de l'ancienne Monarchie austro-hongroise, à l'exception de ceux visés par l'alinéa 3 de l'annexe à l'article 203 du traité de Saint-Germain et à l'article 186 du traité de Trianon;

de procéder à l'encaissement des sommes qui leur reviennent en vertu de ces traités et des conventions additionnelles;

de répartir les sommes ainsi encaissées entre les ayants-droit;

de réaliser tous accords financiers avec les Etats successeurs ou cessionnaires de l'ancienne Monarchie austro-hongroise, en vue du service ou de

l'extinction des emprunts dont une part est mise à leur charge par les dits traités.

La «Caisse commune» dont le siège est à Paris, 5, Rue Gaillon, est administrée par un conseil d'administration comprenant les délégués des associations suivantes:

Association belge pour la défense des détenteurs de fonds publics (Belgique).

Association nationale des porteurs français de valeurs mobilières (France).

Associazione bancaria italiana (Italia).

Comité pour les Etats successeurs de l'ancienne Autriche-Hongrie, de l'Association suisse des banquiers (Suisse).

Council of Foreign Bondholders (Grande-Bretagne).

Vereeniging voor de Oostenrijksche en Hongaarsche Fondsen (Hollande).

Verein zur Wahrnehmung der Interessen deutscher Eigentümer von Anleihen der ehemaligen Oesterreich-Ungarischen Monarchie (Allemagne).

Un Commissaire-délégué par les gouvernements des Etats successeurs et des Etats cessionnaires de l'Autriche ou de la Hongrie sera adjoint au conseil d'administration.

La «Caisse commune» entreprend auprès des Etats intéressés les démarches nécessaires en vue de l'exécution du Protocole d'Innsbruck et des dispositions spéciales des Traités. Le Protocole prévoit que le service des anciennes Dettes publiques autrichienne et hongroise non gagées libellées en or ou en monnaies étrangères sera repris en espèces, sur la base d'un pourcentage provisoire de 32 % environ de l'annuité contractuelle pour les dettes libellées en or et de 27 % environ de l'annuité contractuelle pour les dettes libellées en monnaies étrangères.

Les emprunts non gagés dont le service est dès maintenant confié à la «Caisse commune», sont les suivants:

Rente autrichienne 4 % or — Rente hongroise 4 % or — Mandats du Trésor autrichien 4 1/2 % 1914 — Rente hongroise 4 1/2 % 1913 — Rente hongroise 4 1/2 % 1914.

Aux termes du Protocole d'Innsbruck, la «Caisse commune» doit, de plus, assurer le service des obligations 3 % (réseau ancien), 3 % (réseau complémentaire) et 4 % 1900 de la Société autrichienne hongroise privilégiée des chemins de fer de l'Etat qui font partie de l'ancienne Dette publique autrichienne gagée.

Comme il est, d'ailleurs, prévu dans les résolutions ci-dessus visées de la Commission des Réparations, la «Caisse commune» est appelée ultérieurement à étendre son activité au service des autres dettes publiques de l'ancienne Monarchie austro-hongroise, gagées et non gagées.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 1. Neue Beitritte — 5. I. 1925 — Nouvelles adhésions

Aarau: VI. 2308 Aarg. Eisenbahn-Vereinigung. — VI. 1154 Hoffmann, E. A., Musikdirektor. — VI. 2318 Meier & Rohrbach, Sanitäre Anlagen. — VI. 1350 Weber, Fritz, Versicherungs-Beamter. — VI. 2122 Wernli, Hans, Schneidermeister. Acaclias: I. 1830 Séhaud, Ch., garnitures pour autos. Altschwil: V. 7340 Basellandschaftliche Kantonalbank, Agentur. Arosa: X. 1428 Römisch, W., Dr. med. — X. 1429 Urech & Meisser, Mechanische Schreineri. Baar: VIII. 11187 Steiner-Widmer, J. P. Basel: V. 5114 Brenneisen-Roth, M. — V. 5570 Innere Kleinbasler. — V. 6701 Lévy, Georges, Weisswaren und Aussteuerartikel. — V. 5663 Röhlingstahl A.-G. (Acier Röhling S. A.). — V. 6891 Roth, Alphons, Tapezierer. — V. 5185 Zahnärztliches Institut der Universität. Bitterkinden: Va. 995 Kammer, A., prakt. Arzt. Bellinzona: XI. 115 Martinelli, Federico, fabbrica mobili «Alla Guasta». Beru: III. 4949 Alt-Herren-Vereinigung des Fussballclub Bern 1894. — III. 2314 Brand, Notariat. — III. 5294 Graef, Fr., Wein- und Spirituosen-Verretungen. — III. 5287 Graetzer, Franz, Gärtnermeister. — III. 5293 Junker-Moser, E., Bonneterie-Mercerie. — III. 4923 Knörrli, Fritz, Maxim-Verlag. — III. 5295 Lagerleitung des I. schweizerischen Pfadfinderlagers 1925. — III. 5309 Emch, O., Bauunternehmung und Projektierungsbureau. — III. 5306 Radiumstiftung. — III. 5297 Seabell, Albert, Dr. med. — III. 5299 Steinegger, J. R., Weine und Spirituosen. — III. 5298 Stuber, E., Elektromechanische Werkstätte. — III. 5301 Weber, Arthur, Kaufmann. — III. 5311 Wiedmer, Roland, Sekretär O. P. D. Biri: VI. 2296 Gemeindeverwaltung. Boudry: IV. 1293 Orphelina de Belmont. Brugg: VI. 1923 Hirt, E., Dr., Tierarzt. — VI. 1895 Müller, Gebr., Spenglerei und Installationen. Brunnen: VII. 2996 Lang-Inderbizli, E., Hotel Rütli. Buechs (St. G.): IX. 3921 Frick & Tarolli, Chemisch-technische Produkte. Bulle: II. 2905 Allemann, E., Dr. med. — II. 2904 Charrrière, Xavier, denrées alimentaires et articles fourragers. Chur: X. 1426 Högli, Emil, Dr., Journalist. — X. 1432 Platzunion des Verkehrspersonals. Cossonay: II. 2907 Badan, Ernest, notaire et greffier de paix. Davos-Dorf: X. 1427 Kantonaler Wirtververein. — X. 1251 Vöchtling, Karl, Dr. med. Derendingen: Va. 991 Haas, Gottfr., Mechanische Schlosserei. Emmenbrücke: VII. 3004 Erni, Rob., Kiebsausbütung. Essertines s. Yverdon: II. 959 Gabella, Ernest, architecte-entrepreneur. Etziken: Va. 998 Gasche, G. Genève: I. 3309 Loerr, Ch., emballages en papiers. — I. 3311 Juillard, Albert. — I. 3306 Lévi, M. & E., frères, vins en gros. — I. 3307 Renfer, Jean. — I. 3312 Weill, Emmanuel, aumeublements. Gontenschwil: VI. 2320 Holliger, W., Zigarren en gros. Gretzenbach: Vb. 739 Hürzeler, U., Agentur, Kassier der Darlehenskasse Gretzenbach. Ißberg: VIII. 11614 Frei-Uhler, R. Horgen: VIII. 1953 Held, Eugen, Photograph. Kirchindach: III. 5285 Rohrer, Fr., Mechanische Werkstätte. Konolfingen-St. III. 5257 Vereinshaus Hünigenstrasse. Küsnacht a. R.: VII. 2998 Kessler, J., Bäckerel und Konditorei. Langnau i. E.: III. 5288 Friedli, Hs., Amtsschreiber, Vertreter der Versicherungsgesellschaft «Zürich» und «Helvetia». Liestal: V. 7380 Mangold-Hänggi, M., Feldsege. Locarno: XI. 1012 Sangalli, Emanuele, ciell e motociell. — XI. 867 Wehrli, G., Kunstgewerbliches Atelier. Luzern: VII. 3018 Administration des «Aufbau». — VII. 2992 Cattani, Emil, Dr. med., Arzt. — VII. 3019 Erlanger, Jakob. — VII. 3003 Furrer, P., Uhren- und Bijouteriehandlung. — VII. 3012 Glanzmann, Friedr., Kfzerei. — VII. 2953 Willmann, Jos., Tapezierer. Meltingen: III. 5312 Würgler, Herrn., Stockfabrikation-Drechslerel. Münsingen: III. 5304 Hofer & Sieber, Autogarage. Niedergörlingen: Va. 997 Wüss, Otto, Dr., Arzt. Oberhofen a. Th.: III. 5307 Frutiger, Fr., Mechanische Schlosserei. Olten: Vb. 736 Münzinger, Conrad, & Cie. A.-G. Raiz: VIII. 8496 Traber, Arnold, z. Frohsinn. Reinach (Aarg.): VI. 2321 Bienenzüchter-Verein Wymental & Umgebung. Romanshorn: IX. 473 Dampfsägewerk Romanshorn A.-G. Salmsaeh. Root: VII. 2980 Kntsel, Peter, Schuhgeschäft. Rosshach: IX. 3696 With-Schwörer, G. Saffel-Thalbach: X. 1038 Kirchwehrenovationsfonds. St. Gallen: IX. 941 Guggenbühl & Giger, «Winterthur», Lebensversicherungs-Gesellschaft. — IX. 3938 Meyer, William F. & C. — IX. 3946 Schweizer-Blumer, H., Buchdruckerei. — IX. 1703 Volksversicherungs-Gesellschaft christlich-sozialer Organisationen der Schweiz. — IX. 350 Wacker, Robert, Bezugschäft. Schwaderloch: VI. 2319 Rochat-Meier, F., Kreisarzt. Schwyz: VII. 2998 Kälin, Julius, Buchdruckerei. — VII. 3018 Reber, Friedr., Konditor. Signau: III. 5302 Aeschbacher, K., Weinhandlung. Stans: VII. 3006 Jocher, Walter, Käsehandlung. Steffisburg: III. 5299 Tschaggeler, Papeterie & Buchhandlung. Thun: X. 1424 Schreiber, Lud., Bezirksarzt. Trunz: X. 1430 Heftli, Otto, Tuchhandlung. Triengen: VII. 3011 Kantonal-Turnverband Luzern. Waldstatt: IX. 3889 Disch, Gust., z. Sonne. Wallenstadt: X. 1425 Eberle, Fr. Wangenried: Va. 982 Rickli, Rud., Instrumentenmacher. Wettlingen: VI. 2212 Frel-Degen, Warenhaus. — VI. 2316 Meier, Aug., Dr. med. Wilkon: Vb. 734 Hunkeler, Gebr., Mosterei und Besengschneiderei. Wül (St. G.): IX. 2230 Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Wül. — IX. 3501 Schmid, Joh., Mechanische Glaserel, Schützenhaus. Winterthur: VIII. 1170 «Konkordia», Kranken- und Unfallkasse des schweizerischen katholischen Volksvereins, Sektion Winterthur (Kasse II. Töss). — VIII. 1168 Wiederkehr, Hans, Elektrisches Installations-Geschäft. Yverdon: II. 2909 Bernard, Alfred. Zolingen: Vb. 735 Wüss, Jakob, Kunstmalerei. Zug: VII. 2961 IKA-Verlag. Zürich: VIII. 11525 Bühler & Co., Verretungen. — VIII. 11585 Frauenverein Industriequartier. — VIII. 925 Linsler, J., Ofengeschäft. — VIII. 11596 Metallhaus A.-G. Zürich. — VIII. 11438 Naeggli, Hans, Grundbuchgeometer. — VIII. 11589 Pergament, R., Aussteuergeschäft. — VIII. 2095 Städtisches Krankenhaus Waid. — VIII. 4502 Wild, Robert, jun., Elektro-Ingenieur. Zweisimmen: III. 5300 Eschler, Emil, Bezirksrat der schweizerischen Mobilarsvers.-Gesellschaft. Crefeld: V. 7363 Lankes, Josef, Verlag artistischer Verkaufsartikel. Freiburg i. B.: V. 7378 Verlag der Brelsgauer Zeitung. Universitäts-Buchdruckerei Emil Gross G. m. b. H.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS S. A.

Der Jahresabschluss

wird Ihnen zeigen, wo in Ihrer Bureau- und Betriebs-Organisation noch Lücken bestehen oder Verbesserungen notwendig sind. Wie im einzelnen Falle der Hebel angesetzt werden muss, werden Ihnen unsere erfahrenen Fachleute sagen. Sie dürfen sich auf ihr Urteil verlassen, denn es gründet sich auf Sachkenntnis und jahrelange Routine. Unser Prinzip: „Kleinsten Kraftaufwand, grösste Leistung“ wurde zum Vorteil von vielen hundert Schweizerfirmen in die Tat umgesetzt. Wir besuchen und beraten Sie kostenlos und unverbindlich. Verlangen Sie unsere ausführliche Gratis-Druckschrift No. 23 oder telefonieren Sie uns! — Wir kommen sofort!



Stirnemann & Co.
 Zürich
 Schützengasse 30 Telefon Selma 27. 46
 Postadresse: Bahnpostfach, Zürich

1 UNIO

Die Buchhaltung mit
 einer Niederschrift

RÖGG-NAEGELI
 Bahnhofstrasse 27, Zürich

Export- Packpapiere

wasserdicht, geölt
 und mit Gaze

D. Gimmi & Co.
 zum Papyrus
 St. Gallen



für Großbetriebe die einzige

Ruf-Buchhaltung
 Aktiengesellschaft
 Zürich, Rämistrasse Nr. 3



Industrie à remettre
 pressé; bonnetterie spéciale, marque déposée. Développement, 35 ans succès, marchandise, journal, agence-ment 19,500 reprise et marq. gratis. 373 Poste rest., Lausanne. ;69

Commis

22 Jahre alt, Deutsch und Franz. in Wort und Schrift, sucht Stellung auf Bureau, deutsche od. franz. Schweiz (ev. Ausland). Offerten unter Chiffre H. A. B. 79 an Publicitas Bern.

Le propriétaire du brevet suisse n° 101008 du 23 mars 1922, pour „Machinerie pour la fabrication des fraises à profil constant“ désire entrer en relations avec des fabricants en Suisse, pour l'exploitation de son invention.

Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, ou à en concéder des licences. ;84 (451 X)

Les offres et propositions sont à adresser à Monsieur H. Chaponnière, Ingénieur-Consultant, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.



Preis Fr. 4.—

2064

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des Anleihe Franco-Suisse von 1868
 Remboursement d'obligations de l'emprunt Franco-Suisse de 1868

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslösung werden am 10. März 1925 folgende 424 Obligationen des Anleihe Franco-Suisse von 1868 zu Fr. 550 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Conformément au plan d'amortissement, les 424 obligations suivantes de l'emprunt Franco-Suisse de 1868, sorties au tirage, seront remboursées par fr. 550 le 10 mars 1925:

à notre caisse principale à Bern, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

72	3046	6632	9906	13177	16357	19017	24013	28026	32159
92	3048	6636	10004	13252	16443	19147	24063	28138	32330
115	3131	6657	10011	13362	16523	19207	24097	28175	32353
123	3138	6776	10018	13408	16555	19275	24314	28253	32507
136	3356	6980	10268	13418	16587	19524	24359	28257	32570
355	3373	7326	10386	13436	16592	19534	24366	28300	32593
504	3622	7497	10408	13438	16671	19590	24422	28302	32607
762	3702	7553	10531	13478	16715	19657	24477	28342	32625
964	3735	7591	10536	13571	16917	19888	24485	28506	32686
1064	3745	7601	10604	13575	17045	19973	24541	28877	32702
1088	3896	7624	10625	13640	17053	19991	24559	28884	32801
1301	4025	7872	10652	13708	17085	20190	24955	28895	32839
1335	4052	8015	10664	13818	17111	20210	24987	28902	32844
1373	4174	8077	10805	13986	17304	20478	25056	28908	32869
1374	4222	8159	10879	14012	17319	20904	25106	28932	32952
1435	4247	8236	10890	14200	17341	20917	25465	29881	33109
1466	4285	8255	10913	14207	17357	21026	25554	29270	33119
1499	4315	8614	11170	14226	17398	21053	25611	29509	33280
1521	4336	8624	11486	14229	17512	21094	25765	29585	33343
1526	4479	8675	11575	14353	17583	21113	25806	29726	33378
1530	4485	8792	11616	14627	17595	21180	25845	29775	33466
1549	4737	8819	11716	14730	17632	21381	25863	29781	33546
1598	4811	9026	11753	14776	17676	21389	25907	29829	33703
1827	4999	9071	11833	14786	17745	21560	25908	29890	33796
1946	5128	9164	11851	14921	17908	21567	26141	29893	33828
1955	5214	9251	11899	15006	17924	21789	26195	29900	34006
1989	5281	9260	11920	15072	17992	21947	26230	29906	34156
2042	5370	9291	11954	15344	17997	22072	26457	30063	34259
2072	5420	9316	11990	15368	18013	22085	26480	30153	34354
2113	5462	9337	12039	15434	18026	22152	26556	30222	34386
2135	5620	9353	12052	15519	18089	22250	26660	30245	34704
2248	5628	9432	12322	15523	18244	22322	26791	30290	34804
2344	5734	9468	12495	15593	18458	22428	26834	30470	34829
2395	5799	9497	12567	15710	18479	22297	26919	30699	34910
2397	5915	9538	12676	15741	18565	23036	26957	30828	35030
2672	5990	9544	12686	15785	18670	23066	26971	30885	35084
2697	6107	9545	12757	15939	18718	23416	27039	31284	35125
2765	6116	9558	12765	16098	18807	23683	27069	31479	
2792	6212	9649	12842	16101	18856	23811	27355	31529	
2814	6254	9677	12973	16102	18950	23837	27356	31684	
2823	6293	9705	12977	16113	18954	23838	27504	31858	
2827	6410	9738	13030	16119	18990	23874	27596	31933	
2983	6556	9742	13131	16251	19005	23964	27928	32075	

Am 10. März 1925 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von der letztjährigen Auslösung, rückzahlbar auf 10. März 1924, sind noch die Nrn. 1943, 2758, 4382, 7552, 22789 ausstehend.

Bern, den 3. Januar 1925.

Generaldirektion der S.B.B.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 10 mars 1925.

Les nos 1943, 2758, 4382, 7552, 22789 sortis au tirage précédent et remboursables le 10 mars 1924 n'ont pas encore été présentés au remboursement. '85

Berne, le 3 janvier 1925.

Direction générale des C.F.F.

Grande Brasserie et Beaugard, S.A.

Lausanne — Fribourg — Montreux

En confirmation de la communication faite à l'assemblée générale des actionnaires du 23 décembre 1924, ceux-ci sont avisés qu'ils peuvent toucher, dès ce jour, **fr. 25.—** par action, contre remise du coupon N° 8 (exercée 1914/15 porté en compte) à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève; à Fribourg: à la Banque de l'Etat; à Montreux: à la Banque de Montreux. ;86 (13037 M)

Lausanne, le 10 janvier 1925.

Le conseil d'administration.

Die Qualitäts-Cigarre Basilea

eine fachmännische Mischung von erlesensten Edeltabaken mit vollem Aroma und tadellosem Brand, bietet Ihnen das Beste in den Preislagen von:

40 50 und 60 Cts.

8 cm 10 cm 9½ cm 11 cm 9 cm 11 cm

Bestellen Sie ein Probekästchen von 50 Stück und Sie bleiben dauernder Kunde.

Cigarrenversand: A. Ammann-Staehli, Basel

Telephon 3303 Safran Centralbahnplatz 9

Spar- und Leihkasse für das Fürstentum Liechtenstein in Vaduz

Unbeschr. Staatsgarantie — Landeswährung Schweizerr Franken
 Tel. Nr. 13 — Postscheckkonto: St. Gallen IX 3253

Wir sind Abgeber von

Kassenobligationen zu 6%, 3—5 Jahre fest
 und vergüten auf

Sparhefte 5½%

Wir empfehlen uns für
 sämtliche Bankgeschäfte

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Erfindungspatente in allen Ländern

Reelle, sorgfältige Verwertungen, Beistand in Patentprozessen, Gutachten in Sachen des geistigen Eigentums, Fabrikmarken, Ideenausarbeitung.

Bovard & Cie., Bern, Rollwerk 17

Technischer Leiter: F. BOVARD, Ingenieur, vorm. technischer Experte beim Schweiz. Patentamt.